

Kirchliche Nachrichten der Katholischen Kirchengemeinden in Rottenburg am Neckar

Trauern heißt Lieben

Wenn Menschen in unserem Trauercafé oder im Gesprächskreis für trauernde Eltern ihrem Verlustschmerz Ausdruck geben, dann sind das immer sehr dichte und berührende Momente. Die Betroffenen sind froh um diesen geschützten Raum, wo sie ihren Tränen und ihren Gefühlen freien Lauf lassen können. Trauer ist keine Krankheit. Es ist ein starkes Gefühl, eine angemessene Reaktion auf den Verlust eines nahestehenden geliebten Menschen. Und je nach Intensität und persönlicher Nähe zum Verstorbenen dauert ein Trauerprozess unterschiedlich lang. Menschen erzählen immer wieder von extremen emotionalen Schwankungen: An einem Tag hat man das Gefühl, in der Bewältigung der Trauer einen Schritt weiter zu sein – und dann geschieht es urplötzlich durch irgend einen Anlass oder eine Begegnung, dass man meint, wieder zurück zu fallen und von vorne anzufangen. Solche Bewegungen sind im Trauerprozess etwas völlig Normales. Auch das Gefühl, auf der Stelle zu treten und nicht vorwärts zu kommen, beschreiben betroffene Menschen als typisch. Trauer bewältigt man eben nur, indem man trauert. Es ist wichtig, dass Trauernde sich selber Zeiten und Räume der Trauer nehmen und zugestehen. Früher setzte man in der Trauerbegleitung den Focus eher auf Unterstützung zum Loslassen. Doch man erkannte im Laufe der Zeit, dass dieser Gedanke Trauernde oft noch mehr Schmerz hinzufügt, vor allem wenn sie mit Loslassen ein Stück weit Vergessen des geliebten Menschen verbinden.

Die aktuelle Trauerbegleitung betont vielmehr Unterstützung in diese Richtung: Zum einen Abschied nehmen vom physischen Körper des Verstorbenen, zum andern Bewahren der Erinnerung an den geliebten Menschen und Lieben als neue Art von bleibender Beziehung. Denn wenn ich dem Verstorbenen einen Platz in meinem Leben und meinem Herzen einräume, wo ich mit ihm in neuer Verbindung leben und lieben darf, wenn ich glauben kann, dass er – christlich gesehen - einen guten Platz bei Gott gefunden hat, dann betrachte ich den Tod und die Trauer nicht als etwas Bedrohliches, sondern vielmehr als ein Hindurchgehen in eine neue Beziehung und Wirklichkeit meines Lebens. Diese Sichtweise setzt anstelle der Ausichtslosigkeit eine Hoffnung, die Christa Spilling-Nöker so ausdrückt:

*Du glaubst, die letzte Hoffnung ist zerronnen,
die letzte Träne ausgeweint und ahnst noch
nicht, dass dir in deiner Mitte ganz im Verborge-
nen schon eine neue Rose keimt.*

*Nach kahlen, kalten Wintertagen bricht eines
Tages sich der Frühling mit zarten Knospen
leise Bahn.*

*Nach langer Zeit der Einsamkeit wird eines
Morgens auch dein Herz zu neuer Hoffnung hin
bewegt.*

Ulrike Mayer-Klaus, Gemeindefereferentin

Anmerkung:
Angebote für Trauernde finden Sie in den Flyern am
Schriftenstand der Kirchen oder erfahren Sie über die
Pfarrämter.

Gottesdienste 17. bis 23. Februar 2019

Sonntag, 17. Februar 2019; 6. Sonntag im Jahreskreis (Lesejahr C)

Namenstage: Sonntag: Benignus; Montag: Simon (107), Konstantia; Dienstag: Bonifatius, Irmgard von Aspel, Hadwig; Mittwoch: Korona, Eleutherius; Donnerstag: Germanus, Leodegar, Gunthild; Freitag: Isabella, Margareta von Cortona; Samstag: Polykarp, Willigis von Mainz, Romana, Otto (Odo) von Cappenberg

Evangelium: Lk 6, 17.20-26

Lesung I: Jer 17, 5-8

Lesung II: 1 Kor 15, 12.16-20



Domgemeinde St. Martin

Sonntag, 17.02.

08:00 Messfeier
09:30 Hochamt (Domsingknaben)
11:00 Familienmesse mit den Erstkommunionkindern
14:00 Tauffeier
17:00 Rosenkranz
19:00 Messfeier

Montag, 18.02.

08:30 Messfeier
17:00 Rosenkranz

Dienstag, 19.02.

07:00 Kapitelsmesse
17:00 Rosenkranz
19:00 Messfeier in Sülchen

Mittwoch, 20.02.

16:30 30 Minuten Orgelmusik
18:00 Rosenkranz
19:00 Messfeier, anschließend eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

Donnerstag, 21.02.

Petrus Damiani
07:25 Laudes (Seiteneingang)
08:30 Messfeier in Anliegen des Friedens
17:00 Rosenkranz

Freitag, 22.02.

Kathedra Petri

08:30 Messfeier
17:00 Rosenkranz

Samstag, 23.02.

Polykarp

08:30 Messfeier
16:00 Wallfahrtsmesse
17:00 Rosenkranz

Beichtgelegenheit

Mittwoch: 19:30 – 20:00 Uhr

Gemeinde St. Moriz

Samstag, 16.02.

18:00 Rosenkranz
18:45 Messfeier

Sonntag, 17.02.

10:30 Messfeier
10:30 Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 18.02.

17:00 Rosenkranz

Mittwoch, 20.02.

08:30 Messfeier (+Alfons Saile)
17:00 Rosenkranz

Donnerstag, 21.02.

Petrus Damiani, Bischof
18:00 Rosenkranz/Klause
18:30 Messfeier/ Klause (+Heribert Adis)

Samstag, 23.02.

18:00 Rosenkranz
18:45 Messfeier

Beichtgelegenheit:

Samstag: 18:00 bis 18:30 Uhr

Kloster Weggental

Sonntag, 17.02.

07:00 Messfeier
10:00 Messfeier

Montag, 18.02.

08:00 Messfeier

Dienstag, 19.02.

18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier

Mittwoch, 20.02.

08:00 Messfeier

Donnerstag, 21.02.

Petrus Damiani
08:00 Messfeier

Freitag, 22.02.

Kathedra Petri

18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier

Samstag, 23.02.

Polykarp

08:00 Messfeier

Beichtgelegenheit

Sonntags: Nach den Messfeiern
Werktags: Dienstag + Freitag ab 17:00 Uhr (bis zur Abendmesse)

Domgemeinde St. Martin

• Liturgie / Kirchenmusik

Kirchenmusik: Sonntag, 17.02., 09:30 Uhr – Domsingknaben: Orlando di Lasso: Missa octavi toni (Kyrie, Gloria, Agnus Dei; Michael C. Funke: Halleluja-Coda; André Caplet: Sanctus (Messe à trois voix); Heinrich Schütz: Also hat Gott die Welt geliebt; James E. Moore: An Irish Blessing

• Personalien

Das Sakrament der Taufe empfangen: Emilia Abele, Ariana Kovačaj

• Veranstaltungen

Domsenioren: Unser Treff 18.02.2019 um 14:30 Uhr im St.-Martin-Gemeindehaus, Bischof-Sproll-Saal. Frau Claudia Kitsch-Derin vom Pflegestützpunkt Rottenburg wird uns über die Pflege zuhause und andere Möglichkeiten über Pflege und Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung informieren. Gäste sind willkommen!

• Hinweise

Kommunionweg: Den nächsten Familiengottesdienst auf dem Kommunionweg feiern wir am Sonntag, 17.02.2019 um 11 Uhr im Dom. Dazu sind alle Familien herzlich eingeladen. Anstelle der Gruppenstunde in der 8. KW findet für alle Kommunionkinder am Mittwoch, 20.02.19 um 15:45 Uhr für die erste Gruppe und um 17:05 Uhr für die zweite Gruppe eine Orgelführung mit dem Ehepaar Prof. Ruben Sturm und Kirsten Sturm statt. Dazwischen lauschen alle der 30-minütigen Orgelmusik von 16:30 bis 17:00 Uhr. Interessierte Eltern dürfen gerne mitkommen. Herzlichen Dank an dieser Stelle dem Ehepaar Sturm. GR Ulrike Mayer-Klaus

Nächste öffentliche Kirchengemeinderatssitzung: Dienstag, 19.02.2019, um 20 Uhr im St.-Martin-Gemeindehaus (Bischof-Sproll-Saal). Die Tagesordnung wird im Schaukasten veröffentlicht.

Spendenkonto Domgemeinde: Kirchenpflege St. Martin IBAN: DE94 6039 1310 0105 3640 02 bei der Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg. Bitte unbedingt Verwendungszweck angeben.

Öffnungszeiten Dompfarrbüro:

Montag: 09:00 – 11:30; 14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 – 11:30; 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 11:30; 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 11:30 Uhr

Gemeinde St. Moriz

• Liturgie / Kirchenmusik

Kindergottesdienst ist am Sonntag, 17.02. um 10:30 Uhr im Gemeindehaus St. Moriz. Herzliche Einladung.

• Personalien

Verstorben sind aus unserer Gemeinde: Frau Irma Dosch, 90 Jahre; Frau Paula Endres, 94 Jahre; Frau Irma Stehle, 86 Jahre.

• Veranstaltungen

Moriztreff 60plus: Donnerstag, 21. Februar 2019 - Kegeln im Haus der Bürgerwache. Die Kegler/innen treffen sich um 15:45 Uhr auf der Kegelbahn im Haus der Bürgerwache. Das Einkehren wird vor Ort vereinbart.

Moriztreff 60plus und Senioren aktiv: Donnerstag, 21. Februar 2019 - Die Zukunft der Pflege gut/besser gestalten. Michael Lucke, der Vorsitzende des Kreis-seniorenrates, wird den derzeitigen Zustand der Pflege für Alte und Kranke kritisch betrachten und bessere Lösungen zur Diskussion stellen. Die Veranstaltung ist um 15:00 Uhr im neuen Sitzungssaal des Rathauses (Burgsteige). Unkostenbeitrag: 3 Euro.

• Hinweise

Kirchenchor: Im Rahmen des diesjährigen Dreikönigsessens des Kirchenchores St. Moriz am 11.01.2019 wurden wieder Chormitglieder für ihr langjähriges Singen geehrt. Pfarrer Patrick Meschenmoser überreichte die Ehrenurkunden des Cäcilienverbandes der Diözese Rottenburg-Stuttgart an Frau Luise Ott (für 20 Jahre), an Frau Martina Dietrich und Frau Monika Vollmer (für jeweils 30 Jahre) sowie an Frau Dorothea Saile und Frau Ursula Wiedmaier (für jeweils 40 Jahre).

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag bis Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag bis Mittwoch: 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Spendenkonto: Kirchenpflege St. Moriz, Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg, IBAN: DE14 6039 1310 0420 0540 06; BIC: GENODES1VBH. Bitte Verwendungszweck und evtl. Wunsch auf Spendenbescheinigung angeben.

Mitteilungen für beide Gemeinden

• Liturgie

Gottesdienste in den Pflegeheimen: Haus am Neckar: Samstag, 16.02., 15:00 Uhr Messfeier (Totengedenken); Pflegeheim zum Hl. Geist: Samstag, 16.02., 16 Uhr Messfeier, Sonntag, 24.02., 10 Uhr Messfeier; Haus am Rammert: Samstag, 16.02., 16 Uhr Messfeier.

Beerdigungsdienst: 18. – 22. Februar: Domdiakon Kley

• Veranstaltungen

Sitzen in der Stille: Jeden Donnerstag (während der Schulzeit) von 18:30 bis 19:30 Uhr im St. Martin Gemeindehaus. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Schauen Sie einfach vorbei und lernen Sie dieses Angebot kennen.

Ökumenische Bibeltage 2019: Herzliche Einladung zum dritten und letzten Bibelabend der diesjährigen Reihe am Donnerstag, 21. Februar, um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Moriz. Diakon Thomas Nixdorf gestaltet den Abend zu Phil 4, 4-9. Der Abschlussgottesdienst findet am Sonntag, 24.02. um 19 Uhr im Dom statt.

Zum Vormerken: Zu einem Film ("Verfehlung") mit aktuellem Bezug lädt die Gruppe DIALOG AM DOM in Kooperation mit KINO IM WALDHORN ein. Termin: Donnerstag, 28. März 2019 um 20:00 Uhr
Der Film „Verfehlung“ (Deutschland 2014, Regie Gerd Schneider) thematisiert den Konflikt von drei befreundeten Priestern, als einer von ihnen des Missbrauchs an einem Jungen beschuldigt wird. Es geht also um eine Thematik, die nach wie vor viele Menschen verstört. Nach dem Film gibt es Gelegenheit zum Austausch mit fachkundigen Gesprächspartnern.



Weltgebetstag: Am Freitag 1. März findet der Weltgebetstag 2019 "Kommt, alles ist bereit!" im evangelischen Gemeindehaus statt. Dieses Jahr soll es wieder einen Projektchor geben, der sich mit den Liedern beschäftigt, die die Frauen aus Slowenien für die Liturgie ausgewählt haben. Auch Instrumentalisten werden gesucht. Die Termine sind: Montag, 18. Februar, 19:00 Uhr, Mittwoch, 27. Februar 19:30 Uhr und der Weltgebetstagsabend Freitag, 1. März. Wenn Sie Freude haben, dabei mitzumachen, dann melden Sie sich bitte bei Carmen Andruschkewitsch, Tel 9181209 oder ev-kantorat-rottenburg@t-online.de an. Dort erhalten Sie auch noch weitere Informationen. Flyer liegen am Schriftenstand aus.

Ein Kinoabend mit Prostitutionsaussteigerin Sandra Norak: Sechs Jahre lang schaffte Sandra Norak an, dann kämpfte sie sich frei. Am Mittwoch, den 20. Februar zeigt die keb Tübingen in Kooperation mit dem Kino Waldhorn die Dokumentation "Bordell Deutschland" um anschließend ein Gespräch mit Sandra Norak und Dr. Ingeborg Kraus, Fachtherapeutin in Psychotraumatologie, zu führen. Die Protagonistinnen erzählen im Anschluss an den Film offen, was tagtäglich in Deutschlands Bordellen passiert. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr im Kino Waldhorn, Königstraße 12. Der Eintritt ist frei.
Leitung: Dr. Petra Preunkert im Gespräch mit Sandra Norak und Dr. Ingeborg Kraus

• Hinweise

Rückschau geistl. Krippenführungen: Inzwischen sind die Krippenfiguren wieder in den Kisten verpackt und warten auf die nächste Weihnachtszeit. Bei den geistlichen Krippenführungen in den Rottenburger Kirchen haben ungefähr 450 Personen teilgenommen. Die Besucher, klein und groß, aus nah und fern, erfuhren etwas über die Entstehung und den Aufbau der Krippen und durch Gesang, Gebet und Musikbegleitung erlebten sie, dass uns die Krippen etwas mit auf den Weg geben.

Herzlichen Dank den ehrenamtlichen Krippenführern:

Doris und Josef Albrecht, Luise Ott, Ludwig Rudloff, Rolf Seeger, Karl Schneiderhan, Dr. Hans Schuh, Reinhold Vollmer und Carmen Vogler

Die Vesperkirche hat noch diese Woche geöffnet (bis einschließlich Samstag, 23.02.), täglich von 11:00 bis 14:00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum in der Kirchgasse. Herzliche Einladung!

Allgemeine Sozialberatung der Caritas in Rottenburg: Terminvereinbarung: Frau Nina Weber, Tel.: 07071/796240; Mail: Weber@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Sozial-diakonische Beratung: Diakon Jörg Stein; Terminvereinbarung: Tel. 441060; joerg.stein@drs.de

Morizles Kleiderkiste, Königstraße 72, Rottenburg, Tel.: 07472 442528: Wir bieten an: gebrauchte Baby- und Kinderkleidung, Schuhe, Spielsachen, Kindersitze und Kinderwagen, Bücher und Umstandskleidung – alles sehr preisgünstig. Bei uns kann jeder einkaufen. Kinder sind beim Einkauf willkommen und können im Laden spielen.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr und Mo, Di, Do 15 - 18 Uhr. Darüber hinaus bieten wir Deutschkurse an: hierzu bitte telef. Voranmeldung unter 07472 3524.

Hospizgruppe Rottenburg: Kontakt-Tel: 1674480.

Rottenburger Tafel, Marktplatz 9, Rottenburg: Öffnungszeiten: Mo bis Fr 15 - 17 Uhr. Lebensmittelspenden können Di und Mi von 9 Uhr bis 11 Uhr abgegeben werden. Wir können nach wie vor Verstärkung in allen Bereichen (Fahrer, Vorbereitung, Warenabgabe) gebrauchen, vor allem donnerstags. Bei Interesse bitte melden: Kontakt@rottenburger-tafel.de

Kleiderkammer des Projekts OASE: Öffnungszeiten: Dienstag 15 bis 17 Uhr, Mittwoch 9:30 bis 12:00 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr in der Stadtlanggasse 46. Abgabe und Annahme gebrauchter Bekleidung, Schuhe, Bettwäsche. Tel. (07472) 281510.

Josefskasse – für Hilfesuchende in unserer Stadt
Spendenkonto: Kath. Kirchenpflege, Voba Herrenberg-Nagold-Rottenburg, IBAN: DE94 6039 1310 0105 3640 02 – Verwendungszweck „Josefskasse“. Opferstock beim Hl. Josef im Dom St. Martin.

Die Kontaktgruppe für psychisch kranke Menschen trifft sich montags von 19:30 bis 21:30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Kirchgasse 18. Kontaktadresse: Maria Wespel, Tel. 3211.

Wochenenddienst der Sozialstation: Rufbereitschaft in dringenden pflegerischen Notfällen: Tel. (07472) 9899-0.

Herausgeber:	Kath. Pfarrämter in Rottenburg
Anschriften:	Dompfarramt St. Martin, Dompfarrer Msgr. Harald Kiebler Marktplatz 3, 72108 Rottenburg, Tel. (07472) 9378-60, Fax (07472) 9378-88 E-Mail: Dompfarramt.Rottenburg@drs.de, Internet: www.katholische-kirche-rottenburg.de Pfarramt St. Moriz, Pfarrer Msgr. Harald Kiebler Mesnergässle 4, 72108 Rottenburg, Tel. (07472) 6580, Fax (07472) 441119 E-Mail: StMoriz.Rottenburg@drs.de, Internet: www.katholische-kirche-rottenburg.de Pfarrer Patrick Meschenmoser, Tel. 4413490 Konvent Kloster Weggental, Tel. 9625628
Redaktion:	Dompfarramt St. Martin
Redaktionsschluss:	Donnerstag, 12 Uhr (1 Woche vor Herausgabe)